



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Infrastruktur und Digitales

Ministerium für Infrastruktur und Digitales des Landes Sachsen-Anhalt •  
Postfach 3653 • 39011 Magdeburg

Präsident des Landtages  
von Sachsen-Anhalt  
Herrn Dr. Gunnar Schellenberger, MdL  
Domplatz 6/9  
39104 Magdeburg

**Die Ministerin**

Magdeburg,  Jan. 2024

**Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera  
(III)  
Dringliche Anfrage des Mitglieds des Landtages Rüdiger Erben (SPD),  
Drs. 8/3626 – Frage Nr. 1 vom 18.01.2024**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

beigefügt übersende ich Ihnen die Antwort der Landesregierung – erstellt vom  
Ministerium für Infrastruktur und Digitales - auf die oben genannte dringliche  
Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dr. Lydia Hüskens

Turmschanzenstraße 30  
39114 Magdeburg

Tel.: (0391) 567 - 75 00

Fax: (0391) 567 - 75 59

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

## **Antwort der Landesregierung auf eine Dringliche Anfrage zur schriftlichen Beantwortung**

Mitglied des Landtages Rüdiger Erben (SPD)

### **Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera (III)**

#### **Drs. 8/3626 – Frage Nr. 1**

Es wird Bezug genommen auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage „Schienenpersonennahverkehr auf der Strecke Leipzig-Pegau-Zeitz-Gera“ vom 21.11.2023 (Drs. 8/3379). In der Antwort auf Frage 3 führt die Landesregierung aus, dass es „mit Stand 07.11.2023 (...) positive Signale der Beteiligten“ gebe, die eingesetzten Fahrzeuge zu verstärken.

Ich frage die Landesregierung:

Gibt es zwischenzeitlich eine Einigung zwischen den Aufgabenträgern für eine Verstärkung einzelner, regelmäßig besonders stark nachgefragter Fahrten? Wenn ja, welchen Inhalts und mit Wirkung zu welchem Zeitpunkt? Wenn nein, wann ist mit der Klärung zu rechnen?

#### **Antwort der Landesregierung erstellt vom Ministerium für Infrastruktur und Digitales:**

Es wurde zwischenzeitlich eine Einigung zwischen den Aufgabenträgern für eine Verstärkung einzelner, regelmäßig besonders stark nachgefragter Fahrten erreicht. Ein entsprechendes Bestellschreiben an das verkehrende Eisenbahnverkehrsunternehmen befindet sich derzeit in Abstimmung zwischen den Aufgabenträgern mit dem Ziel, die Kapazitätsverstärkungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Das Eisenbahnverkehrsunternehmen hatte für den Fahrplan 2024 bereits im Juli 2023 ein Zweistufenmodell vorgeschlagen, dessen Umsetzung von der Fahrzeugverfügbarkeit abhängt. In Stufe 1 sollen auf der Strecke Leipzig – Zeitz – Gera 10 Fahrten vorrangig an den Tagen Freitag, Samstag und/oder Sonntag um jeweils einen Triebwagen verstärkt werden. In Stufe 2 könnten zusätzlich vier Fahrten auch Montag bis Donnerstag dazu kommen.

Mit der nunmehr erfolgten Einigung zur Finanzierung der Zusatzkosten wird das Eisenbahnverkehrsunternehmen die bereits im letzten Sommer getroffenen Aussagen kurzfristig einer Aktualisierung unterziehen.